



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

9. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 29.04.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 9. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 29.04.2015
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 6 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herrn Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden und verpflichtet

Herrn **Wilfried Schreck** in Nachfolge für den ausgeschiedenen
Stadtverordneten Herrn Denis Kettlitz auf sein Ehrenamt als Stadtverordneter.
Herr Schreck gehört der Fraktion SPD an.
(Die Ausfertigung der Verpflichtung ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Ramsch (GB I; m.d.F.b.), Herr Bergner (i.V.Beig. II), Frau Dieckmann (i.V.Dez. III)
und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 8. Tagung der StVV am 25.03.2015 vom 31.03.2015,
öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herrn Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 22.04.2015) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den TOP 5.4 und 5.14, Teil I.
- Zur Tagung liegen 1 Einwohneranfrage und

2 Anfragen eines Einzelstadtverordneten

aus März 2015

sowie

3 Einwohneranfragen und

6 Anfragen von Fraktionen
Einzelstadtverordneten

vor.

Herr Kelch (OB):

- **Zieht** die Vorlage **OB-019/15 -Bestellung des Werkleiters für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus-**, Teil I, TOP 5.5, in die Verwaltung **zurück**.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in ergänzter/geänderter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

4.2 Bericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung

Berichterstatterin: Frau Wawrzyniak

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-006/15 Neufassung Gesellschaftsvertrag Stadtwerke Cottbus GmbH (2. Beratung mit Unterlagen vom 13.04.2015)

- 5.2 OB-025/15 **Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 - 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) - 3. Ergänzung**
- 5.3 OB-011/15 **Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2015**
- 5.4 OB-013/15 **Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus für das Jahr 2015, sowie Betrauung des Tierparks**
- 5.5 OB-019/15 *siehe TOP 1., Herr Kelch, erster Anstrich.*
- 5.6 OB-021/15 **Wahl stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II**
- 5.7 OB-022/15 **Wahl stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Mitte**
- 5.8 OB-023/15 **3. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)**
- 5.9 OB-026/15 **2. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)**
- 5.10 OB-027/15 **Wahl der Bürgermeisterin und Leiterin für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Cottbus**
- 5.11 OB-028/15 **Wahl des Beigeordneten und Leiters für den Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement der Stadt Cottbus**
- 5.12 OB-031/15 **Erklärung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Erhalt der Kreisfreiheit**
- 5.13 III-001/15 **Richtlinie Vollzeitpflege**
(mit Anträgen zur Vorlage der Fraktionen AUB/SUB, DIE LINKE. und B90/Grüne)
- 5.14 III-002/15 **Entgelt- und Besucherordnung der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz**

6. Anträge

- 6.1 008/15 **Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht auf der Lessingstraße und Puschkinpromenade**
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.2 009/15 **Herstellung des Spielplatzes mit Wasserelementen im Eliaspark**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 6.3 010/15 **Einberufung eines zeitweiligen Ausschusses zur Untersuchung der Vorgänge zum Thema Abwasserfinanzierung in Cottbus**
Antragsteller: Fraktion AfD

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-014/15 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

- 2.1 OB-020/15 Vergleich sozialgerichtliches Verfahren
der Stadt Cottbus ./ Land Brandenburg
- 2.2 II-003/15 Restabfallentsorgung der Stadt Cottbus ab dem 01.01.2016 -
Entscheidung über die Zuschlagserteilung für Los 1 und Los 2

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters
- 3.2 Siedlungsabfalldeponie Cottbus-Saspow
Umbau Oberflächenabdichtung Los 6
Art der Leistung: - Erd- und Dichtungsbau
- Rohrleitungs- und Gasbrunnenbau
(Mitteilung GB II; HA und StVV)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage von Herrn Rudolf Krause (Anlage) **aus Monat März** **betr.**
Kanalanschluss-
beitragsverfahren

Herr Drogla (Vors.) ruft den Sachverhalt auf und informiert, dass der Vorgang, der mehr eine Petition als eine Anfrage (*im Sinne § 4, Abs. 2 der Hauptsatzung*) darstellt, schriftlich beantwortet ist und von ihm unterzeichnet mit Datum 29.04.2015 Herrn Krause übersandt wird.
Dazu teilt Frau Spring (AfD) mit, dass sie den Vorgang als Anfrage sieht und seitens ihrer Fraktion bereits Herrn Krause geantwortet hat.
(Die Antwort an Herrn Krause in Kopie und die Information von Frau Spring über die Antwort seitens ihrer Fraktion ist der Akte der Tagung beigelegt.)
- Anfrage von Herrn Joachim Rohde und Herrn Roland Gaffron (Anlage) **betr.**
Abriss Wohnblöcke
in Sachsendorf

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt und ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 13.05.2015 zur Kenntnis nachzureichen.

- Anfrage von Herrn Bernd Müller (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Sekretariates OB an den Fragesteller übersandt und den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

In diesem Zusammenhang verliest Herr Droglä (Vors.) das Antwortschreiben an Herrn Siegfried Halke.
(Herrn Halke wurde die Antwort mit Datum 29.04.2015 am 30.04.2015 übersandt; der Vorgang und das Antwortschreiben in Kopie ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- Anfrage von Frau Angelika Enderling (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an die Fragestellerin übersandt und liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis vor.

**betr.
Menschenrechts-
zentrum**

**betr.
Vollzeitpflege**

Zu TOP 3. Fragestunde

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)
aus Monat März

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Unterrichtsausfall**

- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)
aus Monat März

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Zasowk.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Unterbringung von
Asylbewerbern in
Sachsendorf**

- Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (i.V.Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachbem. von Herrn Dr. Kühne (B90/Gr.) zu 3.

**betr.
Gräbensituation am
künftigen Ostsee**

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage Fraktion SPD (Anlage)

**betr.
verkaufsoffene
Sonntage**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (i.V.Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU), ob es schon Kläger gegen die Cottbuser Verordnung gibt.
Dazu Herr Bergner (i.V.Beig. II).
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

**betr.
Verbreitung
von Drogen**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfragen/Bem.:
- Frau Spring (AfD) zur möglichen finanziellen Unterstützung von Beratungsstellen; wird durch GB III nachgereicht.
- Herr Maresch (fraktionslos) mit Angebot an Frau Spring (AfD) aus polizeilicher Sicht.
- Herr Schnapke (CDU) mit Standpunkt zu präventivem Wirken.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage Fraktion SPD (Anlage)

**betr.
Mittagsversorgung
in Kitas**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

**betr.
Grabstelle Max Döring**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis 13.05.2015 nachzureichen.

- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

**betr.
Beitragsbescheide
Abwasserfinanzierung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (i.V.Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht, dankt Herrn Nicht anlässlich seines Ausscheidens für sein jahreslanges, verantwortungsvolles Wirken als Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereiches für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice und informiert, dass er bis zur Neubesetzung Herrn Bergner (FBL 72) mit der Führung des Geschäftsbereiches beauftragt hat.

Nachfragen/Bemerkungen:

- | | |
|--------------------------|---|
| Frau Spring (AfD) | <ul style="list-style-type: none">- Kommt zurück auf den TOP 2. <i>-Einwohner-Anfragen-</i>, hier das Anliegen von Herrn Krause aus der Tagung der StVV Monat März und gibt zu Protokoll, dass Herr Drogla (Vors.) eingangs dieses TOP die Anfrage als Petition deklariert habe; diese als solche jedoch nicht im Ausschuss R/P behandelt wurde.
Ist mit Verfahrensgang nach „Gutdünken“ nicht einverstanden. |
| Herr Drogla (Vors.) | <ul style="list-style-type: none">- Stellt ausdrücklich klar, dass er angemerkt habe, der Vorgang wäre mehr Petition, denn Anfrage und verweist Frau Spring (AfD) gegebenenfalls in den Mitschnitt hineinzuhören.
Im Übrigen ist an Herr Krause eine schriftliche Antwort übersandt worden, die von ihm unterzeichnet wurde.
<i>(Siehe dazu auch Teil I dieser NS, TOP 2., erster Anstrich.)</i>
Auf die Nachbemerkung von Frau Spring (AfD), warum die Antwort nicht verlesen wurde, erklärt Herr Drogla (Vors.) abschließend, dass das Schreiben von Herrn Krause an ihn gerichtet war und er es schriftlich und unterschriftlich an Herrn Krause beantwortet habe. |
| Herr Dr. Kühne (B90/Gr.) | <ul style="list-style-type: none">- Zum möglichen geplanten Braunkohlenausstieg durch das Bundeswirtschaftsministerium.
Hier muss die Debatte versachlicht werden.
Verweis auf Erklärung der Fraktion B90/Gr. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | <ul style="list-style-type: none">- Zur möglichen Zusammenlegung von Kulturstätten.
Wann behandeln wir dies?
Dazu verweist Herr Kelch (OB) auf die nächste Beratung des Ausschusses (BSSK). |
| Herr Pschuskel (CDU) | <ul style="list-style-type: none">- Dank an die Behörde im Zusammenhang mit dem hydrologischen Gesamtkonzept Saspow/Skadow/Willmersdorf. |

4.2 Bericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung

Berichterstatlerin: Frau Wawrzyniak (BA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Wawrzyniak (BA) zur Berichterstattung.

Frau Wawrzyniak (BA) gibt ihren Bericht.

(Der Bericht liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Als Vorsitzende des Behindertenbeirates erhält Frau Daniela Waiß im Rahmen der Berichterstattung das Rederecht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 29.04.2015 mit Stand 24.04.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1 OB-006/15	Neufassung Gesellschaftsvertrag Stadtwerke Cottbus GmbH <i>(2. Beratung mit Unterlagen vom 13.04.2015)</i>	Beschluss-Nr. OB-006-09/15
----------------------	--	---

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|---------------------|---|
| Herr Käks (CDU) | - Standpunkt für Fraktion; unterschiedliche Auffassungen und Gesprächsbedarf; kein geschlossenes Votum der Fraktion.
<i>(Bei Überlassung wird der Redebeitrag von Herrn Käks der Akte der Tagung beigelegt.)</i> |
| Herr Möller (SPD) | - Zum Beitrag von Herrn Käks (CDU) und zum Wirtschaftsplan; wo liegt eigentliches Problem; was für ein Vorschlag; Verantwortung durch OB. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Verweis auf Diskussion im Vorfeld in den Ausschüssen.
Unterschiedliche Standpunkte werden sich im Beschlussverhalten zeigen. |
| Herr Käks (CDU) | - Für Gesellschaften sollte wie bei Eigenbetrieben die Beschlussfassung durch die StVV zum jeweiligen Wirtschaftsplan gelten. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mit 20 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung in 2. Beratung beschlossen . |

- 5.2 OB-025/15 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 - 2019(Mandate der Stadt Cottbus) - 3. Ergänzung** Beschluss-Nr. **OB-025-09/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.3 OB-011/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2015** Beschluss-Nr. **OB-011-09/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.4 OB-013/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus für das Jahr 2015, sowie Betrauung des Tierparks** Beschluss-Nr. **OB-013-09/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.5 OB-019/15 Bestellung des Werkleiters für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr. **zurückgezogen**

Siehe Teil I, TOP 1., Herr Kelch (OB), erster Anstrich.

- 5.6 OB-021/15 Wahl stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II** Beschluss-Nr. **OB-021-09/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Drogla (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Erwin Martin Berthold** ist zur stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle Süd II **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird gegen 16.00 Uhr vor der Wahl zur Vorlage OB-022/15, Teil I, TOP 5.7 eine Pause durchgeführt.

5.7	OB-022/15	Wahl stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Mitte	Beschluss-Nr. OB-022-09/15
------------	------------------	--	---------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

Durchführung der Wahl:

Herr Drogla (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Drogla (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr Prof. Dr. **Günter Bayerl** ist zur stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle Mitte **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

5.8	OB-023/15	3. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)	Beschluss-Nr. OB-023-09/15
------------	------------------	--	---------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

- 5.9 OB-026/15 2. Aktualisierung der Beschlussfassung zur
namentlichen Besetzung der Fachausschüsse
der StVV für die VI. Wahlperiode** Beschluss-Nr.
OB-026-09/15
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom
24.09.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.10 OB-027/15 Wahl der Bürgermeisterin und Leiterin für den
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen
der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr.
OB-027-09/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.
(Die Bewerberübersicht lag vor und konnte bei Bedarf eingesehen werden.)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne
Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke
(Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Droglä (Vors.) das von Herrn
Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Marietta Tzschope** ist zur Bürgermeisterin und Leiterin des Geschäftsbereiches
Stadtentwicklung und Bauen **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

- 5.11 OB-028/15 Wahl des Beigeordneten und Leiters
für den Geschäftsbereich Finanz- und
Verwaltungsmanagement der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr.
OB-028-09/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.
(Die Bewerberübersicht lag vor und konnte bei Bedarf eingesehen werden.)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne
Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke
(Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Drogla (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr Dr. **Markus Niggemann** ist zum Beigeordneten und Leiter des Geschäftsbereiches Finanz- und Verwaltungsmanagement **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

**5.12 OB-031/15 Erklärung der Stadtverordnetenversammlung
Cottbus zum Erhalt der Kreisfreiheit**

Beschluss-Nr.
OB-031-09/15

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|-----------------------------|---|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Erklärung für Fraktion; keine Zustimmung. |
| Herr Schaaf (SPD) | - Verweis auf gestrige Sitzung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg.
<u>Dazu Herr Kelch (OB):</u>
Wird informieren. |
| Herr Strese (CDU) | - Für Cottbus.
Antrag der Fraktion auf namentliche Abstimmung. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Zur Uneinigkeit kein Verständnis; eintreten für Cottbus. |
| Frau Spring (AfD) | - Zustimmung. |
| Herr Maresch (fraktionslos) | - Zustimmung.
In Richtung Fraktion SPD - Verweis auf Koalitionsvertrag der Landesregierung. |
| Herr Schaaf (SPD) | - Fraktion stimmt zu. |
| Herr Dr. Schmidt (CDU) | - Bedauerliches Verhalten der Fraktion DIE LINKE. |
| Frau Richter (DIE LINKE.) | - Fraktion hat sich nicht gegen Cottbus entschieden; für Cottbus-offene Diskussion. |
| Frau Giesecke (CDU) | - Sehr bedauerlich; Zurückweisung der Feststellung aus der Erklärung von Herrn Richter (DIE LINKE.), die Fraktion möchte nicht nur etwas für Cottbus, sondern auch für die Region.
Dies impliziert, dass die anderen nichts für die Region wollen.
Dazu der Verweis auf die praktizierte interkommunale Zusammenarbeit. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird in namentlicher Abstimmung mit 34 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen . |

5.13 III-001/15

Richtlinie Vollzeitpflege

*(mit Anträgen zur Vorlage der Fraktionen AUB/SUB,
DIE LINKE. und B90/Grüne)*

Beschluss-Nr.

**2. Beratung
Mai**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Kelch (OB) beantragt, die Vorlage mit den eingereichten Anträgen zur Vorlage in die Fachausschüsse zu überweisen und für eine 2. Beratung in der Tagung der StVV im Monat Mai 2015 vorzusehen.

Herr Droglä (Vors.)

- Regt die Zusammenführung der eingereichten Anträge zur Vorlage in den Fachausschüssen an.

(Mit Datum 29.04.2015 liegt zwischenzeitlich ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Gr., AUB/SUB, DIE LINKE., CDU und SPD zur Vorlage vor.)

Festlegung:

Die Vorlage wird in die Fachausschüsse überwiesen und ist für eine **2. Beratung** in der Tagung der StVV am **27.05.2015** vorzusehen.

Die Zustimmung erfolgt per Akklamation, ohne explizite Abstimmung.

5.14 III-002/15

**Entgelt- und Besucherordnung der Stiftung
Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz**

Beschluss-Nr.

III-002-09/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die ausgereichten 2. Austauschunterlagen und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung vor Eintritt in den nachfolgenden TOP 6. erhält Herr Ralf Thalmann in seiner Eigenschaft als neuer Geschäftsführer von Cottbusverkehr mit Tätigkeitsbeginn 01.04.2015 die Möglichkeit seiner Vorstellung vor der Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 008/15

**Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht auf der
Lessingstraße und Puschkinpromenade**
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss-Nr.

**Überweisung
in FA**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und schlägt die Überweisung in die Fachausschüsse vor.

Herr Dr. Kühne (B90/Gr.) erläutert/begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion und erklärt, dass hiermit die Meinungen aus der Bürgerschaft transportiert wurden.

Mit der Überweisung in die Fachausschüsse erklärt sich die antragstellende Fraktion einverstanden und stellt den Antrag dazu.

Abstimmung Antrag auf
Überweisung:

Der Antrag wird einstimmig in die Fachausschüsse
überwiesen.

6.2 009/15 Herstellung des Spielplatzes mit Wasserelementen Beschluss-Nr.
im Eliaspark **Überweisung**
Antragsteller: Fraktion CDU **in FA**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf, teilt die Intention des Antrages, verweist jedoch auf die rechtlichen Hürden.

Frage an die antragstellende Fraktion für Einverständnis auf Überweisung in die Ausschüsse W/BV und R/P.

Frau Gerth (CDU) erklärt für die antragstellende Fraktion ihr Einverständnis auf Überweisung in die Fachausschüsse und stellt dazu den Antrag.

Abstimmung Antrag auf
Überweisung:

Der Antrag wird einstimmig in die Fachausschüsse
überwiesen.

6.3 010/15 Einberufung eines zeitweiligen Ausschusses zur Beschluss-Nr.
Untersuchung der Vorgänge zum Thema **zurückgestellt**
Abwasserfinanzierung in Cottbus
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Spring (AfD) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion mit der Erforderlichkeit einer politischen Bewertung.

Herr Kelch (OB) verweist auf die Behandlung des Sachverhaltes in Teilen in der Beratung des Ausschusses R/P am 07.05.2015 und fragt die antragstellende Fraktion, ob der Antrag bis dahin zurückgestellt werden könne.

Dazu erklärt Frau Spring (AfD) für die antragstellende Fraktion ihr Einverständnis, mit der Option, den Antrag zur Tagung der StVV Monat Mai 2015 entsprechend des Ergebnisses aus der Beratung des Ausschusses R/P erneut aufzurufen.

Festlegung:

Der Antrag wird **zurückgestellt**.
Möglicher Wiederaufruf Monat Mai 2015.

Cottbus, 07.05.2015

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung